

OPPENAU 2025

Jahresrückblick



AUF EINEN Blick

Seite 3

VORWORT

Bürgermeister Uwe Gaiser blickt auf das Jahr 2025 zurück.

Seite 4

DAS IST 2025 PASSIERT

Das hat uns in diesem Jahr bewegt. Chronologisch nach Datum berichten wir Ihnen, was in diesem Jahr passiert ist – hätten Sie es noch gewusst?

Seite 32

VERANSTALTUNGEN

Hier erhalten Sie eine Übersicht auf die Veranstaltungen im Jahr 2026.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadt Oppenau
Rathausplatz 1
77728 Oppenau
Tel. 07804 480
Fax 07804 4822
info@oppenau.de
www.oppenau.de

Steuer-Nr. 14049/22551

Inhalt

Für Vollständigkeit, Richtigkeit, Satzfehler etc. kann von der Stadt Oppenau keine Gewähr übernommen werden.

Titelfoto

Steffen Birk

Fotos

Angelsportverein Oppenau, Bernhard Huber, Fabian Ganteführer, Franz-Rapp-Schule Oppenau, Freie Bühne Oppenau, Hans Kimmig, Katharina Reich, Renchtal Tourismus GmbH, Sandbahnkegelverein Maisach, Stadt Oppenau, Steffen Birk, Susanne Droste

Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Jahreswechsel ist immer ein Moment des Innehaltens: Wir blicken zurück auf das Vergangene, aber vor allem richten wir den Blick nach vorne. Und dieser Blick nach vorne ist – das spüren wir alle – in diesen Zeiten von besonderen Herausforderungen geprägt. Wenn wir auf die Welt blicken, sehen wir eine Zeit großer Unsicherheit. Kriege und Konflikte, allen voran der anhaltende Krieg in der Ukraine und die Spannungen im Nahen Osten, erschüttern uns und erinnern uns daran, dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeiten sind. Natürlich spüren wir auch in Oppenau die Auswirkungen der großen Politik: steigende Kosten, neue Vorgaben, begrenzte Spielräume. Aber wir haben hier etwas, das man weder per Dekret verordnen noch auf internationalem Parkett verhandeln kann: Zusammenhalt.

Oppenau lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger, seinen Betrieben, von Vereinen, Ehrenamtlichen, Feuerwehr, Rotes Kreuz, sozialen Initiativen und vielen Menschen, die nicht lange reden, sondern anpacken.

Das werden Sie auch in diesem Jahresrückblick Oppenau 2025 sehen, Sie werden viele schöne Dinge lesen und können sich darüber freuen, was sich im zurückliegenden Jahr alles getan hat. Zwei Dinge möchte ich herausgreifen: Unsere Feuerwehr feierte ihr 150jähriges Jubiläum mit mehreren Veranstaltungen und die Bevölkerung hat kräftig mitgefeiert. Ein ganz besonderes Highlight war dabei sicher das Leistungsabzeichen der Feuerwehren der Ortenau. Ein weiterer Höhepunkt war der Antrittsbesuch in un-

serer französischen Partnerstadt Véretz. Die Stadt- und Kirchspielskapelle war dabei eine hervorragende Vertreterin für Oppenau und der freundschaftliche Austausch mit Véretz hat auf beiden Seiten tiefen Eindruck hinterlassen.

Für mich persönlich war natürlich die Bürgermeisterwahl von großer Bedeutung. Ich bin dankbar, dass ich wieder so überzeugend gewählt wurde. Das gibt mir den notwendigen Rückhalt für die bevorstehenden Aufgaben.

Lassen Sie uns auch das neue Jahr als Chance begreifen: für neue Ideen, für viele positive Entwicklungen und für ein starkes Oppenau. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start in ein glückliches und gesundes Jahr 2026!

Ihr Bürgermeister

Uwe Gaiser

10. Januar 2025

Bürgerempfang: Anerkennung für großartiges Engagement

Im Rahmen des Bürgerempfangs der Stadt Oppenau in der Günter-Bimmerle-Halle blickte Bürgermeister Uwe Gaiser mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam auf das Jahr 2024 zurück und bot einen Ausblick auf die kommenden Monate.

Bürgermeister Uwe Gaiser eröffnete den Abend mit einem umfassenden Rückblick auf die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Jahres. Themen waren unter anderem das Neubaugebiet „Farn Süd“, Fortschritte in der Wärmeversorgung, der Ausbau des Breitbandnetzes, das Stadtanierungsprogramm, die Weiterentwicklung des Renchtalradwegs sowie die Einweihung und Übergabe des Schlossbächles.

Mit Blick auf das Jahr 2025 stellte Bürgermeister Gaiser bevorstehende Herausforderungen und Ereignisse vor. Besonderes Augenmerk galt den anstehenden Wahlen sowie dem Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Oppenau. Zudem kündigte er an, im Herbst erneut für das Amt des Bürgermeisters kandidieren zu wollen.

Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung engagierter Bürgerinnen und Bürger:

Sybille und Rolf Hampel erhielten für ihre sportlichen Erfolge die Sportmedaille der Stadt Oppenau.



Rolf Hampel, Sybille Hampel und Bürgermeister Uwe Gaiser

Gerlinde Bruder wurde für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im TuS Oppenau mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Herbert Huber erhielt dieselbe Auszeichnung für sein Engagement im Harmonikaverein Maisach.



Herbert Huber mit seiner Frau, Bürgermeister Uwe Gaiser, Gerlinde Bruder mit ihrem Mann

Martin Springmann wurde für seine 35-jährige Tätigkeit als Ortsvorsteher Ibach in sieben Amtsperioden mit dem Bronzesiegel der Stadt Oppenau – der höchsten städtischen Auszeichnung – geehrt.



Martin Springmann mit seiner Frau und Bürgermeister Uwe Gaiser

15. Januar 2025

HGV Weihnachtsverlosung

Auch 2025 durften sich aus zahlreichen Teilnahmen wieder viele über tolle Preise freuen. Den Hauptpreis, einen Einkaufsgutschein im Wert von 500 Euro, gewann Gerd Braun aus Bad Peterstal-Griesbach. Den Gutschein nahm seine Ehefrau Gerlinde Braun mit den Enkelkindern Raphael und Selina an. Astrid Maier erhielt den zweiten Preis, einen Einkaufsgutschein im Wert von 250 Euro. Jürgen Kessler und Michaela Zimmermann gewannen die dritten und vierten Preise, Einkaufsgutscheine im Wert von 150 Euro und 100 Euro. Hans Kimmig, Mit-Vorsitzender des HGV, und Bürgermeister Uwe Gaiser lobten die Aktion, die den lokalen Handel unterstützt und bei den Bürgern sehr beliebt ist.



Bürgermeister Uwe Gaiser, Michaela Zimmermann (4. Platz), Gerlinde Braun mit den Enkelkindern Raphael und Selina - stellvertretend für ihren Mann Gerd Braun (1. Platz), Astrid Maier (2. Platz) und Sebastian Kessler für Vater Jürgen Kessler (3. Platz) sowie Hans Kimmig (2. Vorsitzender des HGV)

17. Januar 2025

Neues Urlaubsmagazin 2025 / 2026

Zum Jahresbeginn veröffentlichte die Renchtal Tourismus GmbH ihr neues Urlaubsmagazin für die Jahre 2025 und 2026. Auf über 84 Seiten präsentiert es die Vielfalt des Renchtals mit stimmungsvollen Reportagen, beeindruckenden Landschafts- und Portraitaufnahmen sowie zahlreichen Angeboten rund um Genuss, Übernachten und Aktivurlaub zwischen Badischer Weinstraße und Nationalpark Schwarzwald.

Thematisch reicht das Magazin von Natur- und Weinerlebnissen über Familienangebote, Sagenführungen und neue Tourenformate bis hin zu einem Ausblick auf die Heimattage Baden-Württemberg 2026 in Oberkirch. Geschäftsführerin Gunia Wassmer betont das Ziel, mit den Geschichten Lust auf einen Urlaub oder Tagesausflug zu machen und neue Gäste für die Region zu begeistern.

22. Januar 2025

Neue Photovoltaikanlage auf den Dächern des Bauhofs und der Fernwärme

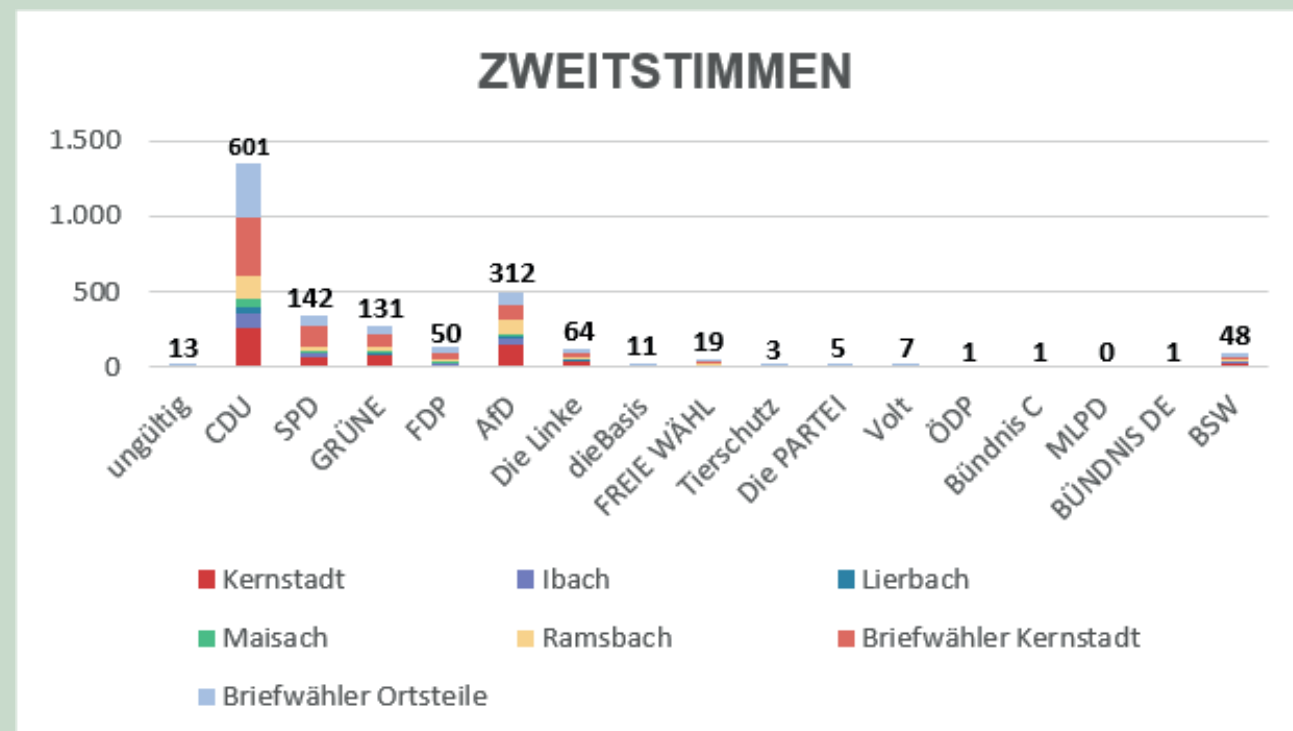
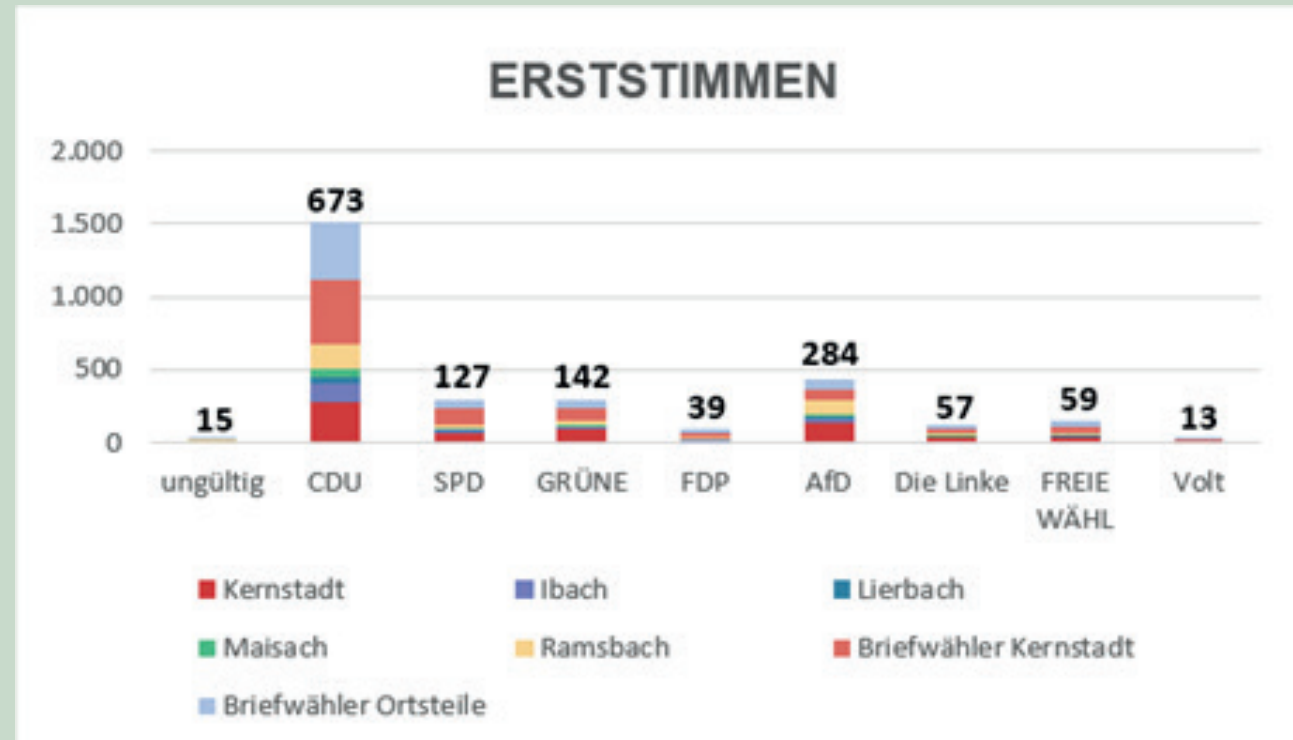
Auf den Dächern des städtischen Bauhofs und der Fernwärme wurde am 22. Januar eine neue Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 134 Kilowatt Peak (kWp) installiert. Ergänzt wird die Anlage durch einen Batteriespeicher mit einer Kapazität von 84 Kilowattstunden (kWh). Mit der Anlage deckt die Stadt einen großen Teil des Strombedarfs selbst. Bürgermeister Uwe Gaiser betonte diesen bedeutenden Schritt hin zu mehr Energieunabhängigkeit und Nachhaltigkeit.



23. Februar 2025

Bundestagswahlen - So hat Oppenau gewählt

Insgesamt waren 3.439 Oppenauer wahlberechtigt, davon gingen 2.941 zur Urne.



25. Februar 2025

Abschluss der Baumpflanzchallenge



Lukas Ruf und Gunia Wassmer

Vor zwei Jahren riefen die Renchtal Tourismus GmbH und die Stadt Oppenau die Aktion #renchtalliebe ins Leben. Herzstück der Initiative war ein herzförmiger Schlüsselanhänger, mit dessen Verkauf die Pflanzung neuer Bäume im Renchtal finanziert wurde. Ziel war es, die regionale Aufforstung zu fördern, den Wald klimastabiler zu machen und die Artenvielfalt zu stärken.

Im Rahmen der Aktion wurden am Sandkopf in Oppenau in den letzten zwei Jahren über 1.000 Bäume gepflanzt, darunter Kiefern und europäische Lärchen. Diese Baumarten unterstützen das Nahrungsspektrum des Auerhuhns, dessen Lebensraum hier geschützt wird. So leistete #renchtalliebe nicht nur einen Beitrag zur nachhaltigen Waldentwicklung, sondern auch zum Erhalt einer bedrohten Tierart.

27. Februar 2025

Schmutziger Donnerstag in Oppenau

Am Schmutzigen Donnerstag begann in Oppenau die heiße Phase der Fasent. Schon früh um 6 Uhr zogen die Narren mit dem traditionellen Wecken durch die Straßen, bevor sie das Rathaus „erstürmten“. Zuvor galt es, Rapunzel – Bürgermeister Uwe Gaiser – aus dem Buchkopfturm zu befreien und den Rathausschlüssel zu erlangen.

Nach Einbruch der Dunkelheit versammelten sich die Narren zum Hemdglunkerumzug und Tanz ums Feuer, bevor das große Narrendorf öffnete. Ein besonderes Highlight war die Kostümpremierung: Zehn Gruppen präsentierten hier ihre Ideen.



8. März 2025

Internationaler Weltfrauentag



Susanne Droste, Katharina Reich

Der Weltfrauentag in Oppenau setzte ein starkes Zeichen für Gleichberechtigung, Teilhabe und Gemeinschaft. Beim literarischen Abend „Lesen, lauschen, lachen“ im Treffpunkt Vielfalt standen Frauen und ihre Geschichten im Mittelpunkt.

In gemütlicher Atmosphäre lasen Susanne Droste und Katharina Reich aus Werken von Doris Dörrie, Elke Heidenreich sowie aus Liebesbriefen berühmter Frauen. Die Texte verbanden Tiefgang mit Humor und luden zum Nachdenken, Austauschen und Lachen ein.

21. März 2025

Ausgelassene Frauen-Party zum Weltfrauentag

Unter dem Motto „Lasst uns gemeinsam feiern!“ lud der Treffpunkt Vielfalt zu einer besonderen Frauen-Party ein, die ganz im Zeichen von Stärke, Zusammenhalt und Lebensfreude stand.

Bei Musik, Tanz, Sekt und vielen anregenden Gesprächen genossen die Teilnehmerinnen einen unbeschweren Abend. Ganz gleich ob jung oder alt, mit oder ohne Behinderung – jede Frau war willkommen. Vielfalt, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung prägten die Atmosphäre und machten die Veranstaltung zu etwas Besonderem.

Bis Mitternacht wurde getanzt, gesungen und gelacht – ein Abend voller Energie, Freude und Miteinander.

Mit den Veranstaltungen rund um den Weltfrauentag setzte Oppenau ein deutliches Zeichen: Der Weltfrauentag ist mehr als ein fester Termin im Kalender. Er ist ein lebendiges Bekenntnis zu Gleichberechtigung, Vielfalt und Zusammenhalt – getragen von starken Stimmen, klugen Gedanken und ganz viel Lebensfreude

Positives Ergebnis für Oppenau bei der Luftmessung

Die Stadt Oppenau hat einen wichtigen Schritt zur Bestätigung und möglichen Erweiterung des Prädikats „Luftkurort“ gemacht. Aktuelle Messungen zeigen, dass die Luftqualität in der Kernstadt sowie den Ortsteilen Ramsbach, Ibach, Maisach und Lierbach sehr gut ist: Grenzwerte für Stickstoffdioxid, Feinstaub, Ruß und Grobstaub wurden nicht überschritten, die Rußwerte an verkehrsnahen Messstellen und die Stickstoffdioxid-Werte an kurgastnahen Stellen sind besonders niedrig.

Auch das Klima in Oppenau ist gesundheitsförderlich: Schadstoffarme Luft, hoher Frischlufttransport durch die umliegenden Wälder sowie eine ausgewogene Mischung aus Schön- und Reizklima wirken sich positiv auf Wohlbefinden und Gesundheit aus.



Wärmebelastung in tieferen Lagen im Sommer oder Inversionswetterlagen im Winter können durch die Nutzung der verschiedenen Höhenlagen ausgeglichen werden.

Die Empfehlung des Deutschen Wetterdienstes ist ein positives Signal. Die endgültige Entscheidung des Regierungspräsidiums Freiburg über die Bestätigung und Erweiterung des Prädikats wurde im zweiten Halbjahr getroffen.

1. April 2025

Führungswechsel im Renschtaler Heimatmuseum

Jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr zwischen April und Oktober lädt das Renschtaler Heimatmuseum Oppenau im alten Schulhaus zum Besuch und Rundgang ein. Während diesen Öffnungszeiten stand zumeist Wolfram Brümmer vom Museumsteam mit detaillierten Informationen und Erklärungen zur Verfügung – und das schon seit mehr als 20 Jahren. Seit Anfang des Sommers durften sich die Besucher mit einem neuen Gesicht bekannt machen: Es ist Silvia Spinner. Sie hat mittlerweile von Wolfram Brümmer die regelmäßige Betreuung der Museumsbesucher übernommen. Bekannt ist Silvia Spinner vielen durch ihre histori-

schen Führungen durch das Oppenauer Städtle als Magd „Agata“.

Ansprechpartner bei der Stadt Oppenau für das Renschtaler Heimatmuseum war bisher Hauptamtsleiter Andreas Huber. Auch er hat den Stab weitergeben an seine Nachfolgerin im Hauptamt Michaela Braun.

Zum Oppenauer Stadtfest und in Erwartung der vielen Besucher traf sich das Quartett in den Räumen des Museums. Zusammen mit den weiteren Mitgliedern des Museumsteams – Ludwig Bruder, Arno Frese, Rainer Fettig, Franz Huber und Siegfried Wild – konnte man mehr als dreihundert Interessierten eingehend die

Informationen über die Ausstellungsgegenstände und die damit zusammenhängende Stadt vermitteln.

Hauptamtsleiterin Michaela Brauns sprach von ihrem Eindruck, „dass sich die Besucher jeden Alters im Museum willkommen fühlten und gerne mehr über die Stadt erfahren wollten“. Sie dankte dem gesamten Museumsteam für Engagement, Zeit und Geduld. Besonders hob sie hervor: „Ihre seit langem gewachsenen Ortskenntnisse und Erfahrungen haben die Führungen informativ, verständlich und zugleich lebendig gemacht – eine perfekte Mischung aus Geschichte, Lokalität und persönlicher Wärme“.



Wolfram Brümmer, Michaela Braun, Silvia Spinner und Andreas Huber



**LET'S
APP
OPPenau**
Deine Stadt auf einen Blick.

Download on the
 App Store

GET IT ON
 Google Play

5. April 2025

Ansturm auf Oppenaus Ostermarkt

Auch in diesem Jahr zog der beliebte Ostermarkt mit einem abwechslungsreichen Angebot rund um den Frühling und das Osterfest wieder zahlreiche Besucher in die Günter-Bimmerle-Halle. Die Vielfalt und Kreativität der Stände sorgte für reges Interesse und zauberte eine gemütliche, frühlingshafte Atmosphäre. Ob hand-

gefertigte Osterdekorationen, kulinarische Spezialitäten oder originelle Geschenkideen – der Markt bot für jeden Geschmack etwas. Die Stadt Oppenau freut sich bereits auf den nächsten Ostermarkt, der am 14. März 2026 stattfinden wird – ein Termin, den sich alle Osterfreunde schon jetzt vormerken sollten!



1. Mai 2025

Neues Online-Ticket-System mit elektronischer Zugangskontrolle

Das Freizeitbad Oppenau startete am 1. Mai 2025 in die neue Badesaison und führte erstmals ein Online-Ticket-System mit elektronischer Zugangskontrolle ein. Über die Oppenauer Badersuite können Saison- und Tagestickets bequem online erworben werden.

Bereits im Vorverkauf wurden 1.248 Saisonkarten verkauft, rund 130 mehr als im Vorjahr. Der Zugang zum Bad erfolgt mit einem QR-Code, der digital oder ausgedruckt genutzt werden kann und längere Wartezeiten vermeidet.

Zur Steigerung der Attraktivität des Freizeitbads investierte die Stadt Oppenau auch 2025 in verschiedene Maßnahmen, darunter die Erneuerung der Herrendusche, eine neue Wippe auf dem Spielplatz, zwei neue Tischtennisplatten, vier neue Startblöcke sowie die Neuanlage des Weges zur Rutsche.



Ramon Prinzbach, Gerhard Bär, Michaela Braun und Beata Nojman

1. Mai 2025

Neuer Service bei der Stadt Oppenau - Vereinfachte Ausweisbeantragung

Seit dem 01. Mai 2025 sind bei der Beantragung von deutschen Reisepässen und Personalausweisen ausschließlich digitale biometrische Lichtbilder zulässig. Ziel dieser neuen Regelungen ist es, die Qualität und Sicherheit der Lichtbilder zu erhöhen, das Risiko von gefälschten Passbildern in Ausweisdokumenten zu verringern und den Antragsprozess zu vereinfachen.

Seit August 2025 ist es nun möglich diese Bilder direkt vor Ort im Bürgerbüro der Stadt Oppenau gegen Gebühr anfertigen zu lassen. Natürlich können Sie auch wie gewohnt bei der örtlichen Fotografin die digitalen Lichtbilder erstellen lassen. Von ihr erhalten Sie dann einen entsprechenden QR-Code, den Sie dann zur Pass- bzw. Ausweisbeantragung mitbringen.

1. - 21. Mai 2025

Stadtradeln in Oppenau

Den Termin legte das Landratsamt Offenburg fest: Vom 1. bis zum 21. Mai stiegen 2025 die Ortenauer Städte und Gemeinden auf die Sattel. Das war bereits das fünfte Mal, dass sich der Ortenaukreis und auch die Stadt Oppenau an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnisses beteiligte. Der internationale Wettbewerb lädt alle Bürger dazu ein, für den Klimaschutz in die Pedale zu treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen. Dabei sollen möglichst viele Fahrradkilometer für die jewei-

ligen Kommunen gesammelt werden. Die Kampagne will Menschen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren und die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente bringen. Insgesamt legten in Oppenau 142 Radelnde in 13 Teams 36.612 Kilometer zurück. Dabei wurden 6.000 kg CO2 vermieden. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer lag bei 43 Jahren – 43% waren weiblich, 57% männlich. In der Gemeinderatsitzung im Juni wurden die besten Radler Oppenaus ausgezeichnet:

Einzelradler:

- | | | |
|---------------------|------------|--------------------------|
| 1. Wolfgang König | 1.610,5 km | Ökumenisches Kirchenteam |
| 2. Stefan Waidelich | 1.568,4 km | Skiclub Oppenau e.V. |
| 3. Axel Hauser | 1.451,2 km | Skiclub Oppenau e.V. |

Jugend:

- | | | |
|-------------------|------------|----------------------|
| 1. Jaron Braun | 1.209,8 km | Skiclub Oppenau e.V. |
| 2. Jan Hins | 1.000 km | Franz-Rapp-Schule |
| 3. Selina Duffner | 782,2 km | Skiclub Oppenau e.V. |

Team - Gewinner Gesamtkilometer:

Skiclub Oppenau e.V. – 18.423,0 km – 511,8 km pro Kopf – 36 Radelnde – 3.021,4 kg CO2

Team - Gewinner pro Kopf:

Schwarzwald Velos – 5.836,6 km – 836,2 km pro Kopf – 7 Radelnde – 960 kg CO2



5. - 11. Mai 2025

Erste "Woche der Inklusion im Renchtal"

Vom 5. bis 11. Mai 2025 fand im Renchtal die erste Woche der Inklusion statt – ein bislang einmaliges Projekt in der Region. Ziel war es, Inklusion nicht nur zu thematisieren, sondern im Alltag erfahrbar zu machen. Auftakt war eine offizielle Eröffnung in der Mediathek Oberkirch, begleitet von der inklusiven Trommelgruppe YAN-KADI.

Die Woche bot ein vielfältiges Programm: Ausstellungen, Filmvorführungen, inklusive Sportangebote, eine „Stille Stunde“ in Supermärkten, Benefiz-Fußballtraining und ein ökumenischer Abschlussgottesdienst mit Konzert und gemeinsamer Verpflegung.

Besonders im Fokus standen Begegnung, Teilhabe und der Abbau von Barrieren – sichtbar und spürbar für alle Teilnehmenden.

Erfreuliches Ergebnis: Rund 5.000 Euro Spenden konnten für den neu gegründeten Verein INKLUSION Renchtal gesammelt werden. Die Behindertenbeauftragte des Kreises, Anita Diebold, lobte die Woche als „Inklusionsgeschichte“ fürs Renchtal. Oberkirch und Oppenau haben damit einen wichtigen Schritt in Richtung gelebter Inklusion getan und Strukturen geschaffen, die auch in Zukunft weiter ausgebaut werden sollen.



Bürgermeister Christoph Lipps, Susanne Drosste, Svenja Gerbendorf, Manuel Wieger, Anita Diebold, Liane Doll und Bürgermeister-Stellvertreter Jörg Peter

7. Mai 2025

Historische Stadtführung

Die historischen Stadtführungen erfreuten sich auch 2025 wieder großer Beliebtheit. Am 7. Mai fand die erste Führung statt. Es folgten vier weitere Termine. Zudem vereinbarten auch einige Gruppen Sondertermine. Bei der historischen Stadtführung erlebt man mit der Magd Agata eine Zeitreise durch 950 jährige Geschichte unseres Städtchens. Dabei werden zum Beispiel die Fragen geklärt, wo damals das Dörfchen „Noppenawe“ entstand, wovon die Menschen im Tal lebten, welche Bedeutung die Oppenauer Steige seit jeher für die Bürger hatte und welche Gewerke es im Laufe der Jahrhunderte gab. Die Führung kostet 5,- Euro pro Person und beinhaltet einen Schnaps bzw. Likör sowie eine kleine Stärkung für zwischendurch. Sie startet um 17.30 Uhr am Parkplatz beim Friedhof. Pro Termin sind die Plätze auf 10 Personen begrenzt.



Silvia Spinner als Magd Agata bei einer ihrer Führungen

Termine 2026:

1. Juli 2026
5. August 2026
16. September 2026
14. Oktober 2026

Anmeldung:

im Kulturbüro: Tel. 07804/4837,
E-Mail: info@oppenau.de

Gruppen:

Für Gruppen können auch gesonderte Termine vereinbart werden.

10. Mai 2025

Leistungsabzeichen in Oppenau

Am 10. Mai stand Oppenau ganz im Zeichen der Feuerwehr! Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Oppenau richtete die Stadt die Leistungsübungen der Feuerwehren im Ortenaukreis aus. 71 Gruppen von 34 Feuerwehren traten in den Disziplinen Löschangriff, Technische Hilfeleistung und Theorieprüfung an.

Von 7:30 Uhr an verwandelte sich die Innenstadt in eine Wettkampfarena, mit Verpflegung, verlängerten Öffnungszeiten der Geschäfte und zahlreichen Zuschauern.

In der Kategorie Gold traten auch die Gastgeber selbst an und überzeugten mit starken Leistungen. Der anspruchsvolle Wettbewerb bestand aus drei Teilen: Zunächst wurde ein Brandeinsatz mit Menschenrettung aus einem Wohnhaus simuliert. Es folgte eine technische Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall, bei dem ein eingeklemmter Fahrzeuginsasse zu retten und ausgelaufener Kraftstoff zu sichern war. Den Abschluss bildete eine theoretische Prüfung.

Im praktischen Teil kam es besonders auf das rei-

bungslose Zusammenspiel im Team an. Je nach Einsatzlage wurde Wasser oder Löschschaum eingesetzt, während der Zugführer die Gefahrenbeurteilung übernahm. Voraussetzung für den Erfolg war intensives Training: Seit November 2024 wurde mehrfach pro Woche geübt.

Die Siegerehrung fand um 17 Uhr im Feuerwehrhaus Oppenau statt, musikalisch begleitet von der Feuerwehrkapelle. Den Abschluss bildete ab 20 Uhr die „Nacht der Wettkämpfer“.

**26. Mai 2025**

Beschluss zur Einführung einer Ganztagsgrundschule in Wahlform an der Franz-Rapp-Schule

Der Gemeinderat der Stadt Oppenau hat in seiner Sitzung am 26.05.2025 zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung nach dem Ganztagsförderungsgesetz die Einführung einer Ganztagschule in Wahlform an vier Tagen in der Woche mit jeweils acht Stunden für Grundschulkinder ab der ersten bis zur vierten Klassenstufe ab dem Schuljahr 2026/2027 beschlossen. Die Eltern der Grundschulkinder können zum Schuljahr 2026/2027 wählen, ob Sie ihr Kind zum Halbtags- oder zum Ganztagsunterricht anmelden.

Mit dem Beschluss zur Einführung einer Ganztagschule hat die Stadt Oppenau einen wichtigen Schritt in Richtung

moderner und ganzheitlicher Bildung getan. Diese Maßnahme trägt wesentlich dazu bei, Kindern bessere Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und gleichzeitig Familien in ihrem Alltag zu unterstützen. Somit erhalten alle Kinder unabhängig von ihrer sozialen oder familiären Situation die gleichen Chancen auf eine gute Bildung.

Durch den Gemeinderatsbeschluss zur Einführung des Ganztagsangebots setzte die Stadt Oppenau ein zukunftsweisendes Zeichen für eine qualitativ hochwertige, gerechte und familienfreundliche Bildungspolitik.

28. Mai 2025

Landrat Thorsten Erny zu Gast in Oppenau



Landrat Thorsten Erny und Bürgermeister Uwe Gaiser

Am 28. Mai 2025 besuchte Landrat Thorsten Erny die Stadt Oppenau, um sich über aktuelle kommunale Themen zu informieren. Nach einem konstruktiven Gespräch im Rathaus folgte ein Besuch bei der Firma Doll, die für ihre Innovationskraft und handwerkliche Expertise bekannt ist.

Den Abschluss bildete ein Bürgerdialog zum Thema Wald- und Forstwirtschaft, bei dem BürgerInnen Fragen stellen und Anregungen einbringen konnten. Die Stadt Oppenau bedankt sich für die offenen Gespräche und die wertvollen Einblicke, die den Austausch zwischen Kommune, BürgerInnen und Landkreis stärken.

nen Fragen stellen und Anregungen einbringen konnten. Die Stadt Oppenau bedankt sich für die offenen Gespräche und die wertvollen Einblicke, die den Austausch zwischen Kommune, BürgerInnen und Landkreis stärken.

11. Juni 2025

Neue AEDS in Oppenau installiert

Die Firma MULAG hat gemeinsam mit dem DRK Ortsverein Oppenau e.V. zwei automatische externe Defibrillatoren (AEDs) installiert – an Werk I in Bad Peterstal-Griesbach und Werk II in Oppenau. Die Geräte sind rund um die Uhr öffentlich zugänglich und sollen im Notfall schnelle Hilfe ermöglichen.

Die AEDs sind benutzerfreundlich und führen auch Laien sicher durch die Wiederbelebung.

Mit dieser Maßnahme wird das Ziel eines flächendeckenden Netzes an Defibrillatoren in Oppenau unterstützt und die Überlebenschancen bei Herz-Kreislaufstillständen deutlich erhöht.

Im Laufe des Jahres wurden noch weitere Defibrillatoren an verschiedenen Standorten installiert.



Christian Hebding und Ralf Wößner der Firma Mulag



Folge uns auf Facebook und Instagram und verpasse keine Neuigkeiten mehr!



stadt_oppenau



StadtOppenau

15. Juni - 4. Juli 2025

Erste französische Praktikantin aus Véretz in Oppenau

Vom 15. Juni bis 4. Juli 2025 absolvierte die französische Schülerin Louise Radas aus der Partnerstadt Véretz ein Praktikum in Oppenau. Ziel ihres Aufenthalts war die Vertiefung ihrer Deutschkenntnisse sowie das Kennenlernen der deutschen Arbeitswelt und Kultur.

Vom 16. bis 27. Juni war Louise bei der Firma Etol tätig und erhielt Einblicke in verschiedene Aufgabenbereiche. In der Woche vom 30. Juni bis 3. Juli absolvierte sie vormittags ein Praktikum in der Kindertagesstätte St. Christophorus und nachmittags beim Vin-

centius-Verein Oppenau K.ö.R. Zudem unterstützte sie die Stadtverwaltung bei den Vorbereitungen für die Reise in die Partnerstadt Véretz.

Während ihres Aufenthalts lebte Louise in einer Gastfamilie in Oppenau. Sie berichtete von zahlreichen persönlichen und beruflichen Erfahrungen. Die Stadt Oppenau wertet den Aufenthalt als gelungenen Beitrag zum lebendigen Austausch im Rahmen der Städtepartnerschaft und begrüßt ausdrücklich auch Praktika in umgekehrter Richtung für junge Menschen aus Oppenau in Véretz.



Dr. Pavel Gentshev, Geschäftsführer etol Eberhard Trio GmbH, Ralf Birk, Bürgermeister Uwe Gaiser, Praktikantin Louise Radas und Christine Herrmann

4. - 6. Juli 2025

Fahrt zur französischen Partnerstadt Véretz



Die Stadtkapelle Oppenau und die Mitglieder des Städtepartnerschaftskomitees reisten vom 4. Juli bis am 6. Juli 2025 ca. 790 Kilometer weit mit dem Bus zur französischen Partnerstadt nach Véretz.

Die Partnerstadt liegt 12 Kilometer östlich von Tours, der Hauptstadt des Départements Indre-et-Loire. Nach der Ankunft am Freitagabend

wurden die Gäste herzlich empfangen und zu einem gemeinsamen Essen mit regionalen Spezialitäten eingeladen. Am Samstagvormittag stand eine Führung durch die historische Altstadt von Véretz auf dem Programm.

Am Nachmittag folgte ein feierlicher Empfang im Rathaus mit der Einweihung der Oppenau-Esplenade, von der sich ein weiterer Blick über die Altstadt und das Tal des Flusses Cher bietet. Bei der Zeremonie betonten beide Bürgermeister sowie die deutsche Honorarkonsulin die enge und freundschaftliche Verbundenheit der Partnergemeinden. Trotz großer Hitze zog die Stadtkapelle anschließend in einem Festumzug zu den Inselgärten und eröffnete dort gemeinsam mit der Musikkapelle

aus Véretz das „Fête des Berges“. Die musikalischen Beiträge stießen auf große Begeisterung beim Publikum. An einem Informationsstand mit Souvenirs und Spezialitäten aus dem Renschal konnten sich zahlreiche Besucher über Oppenau informieren. Am Sonntag trat die Gruppe mit vielen bleibenden Eindrücken die Heimreise an.



12. Juli 2025

Bürgermeister Uwe Gaiser gratuliert zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss

Die Stadt Oppenau freut sich über den Ausbildungsabschluss von Mara Schmiederer, die ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich bestanden hat.

Nach ihrer dreijährigen Ausbildung, ist sie seit dem 09. Juli im Kulturbüro tätig.

Dort organisiert sie Veranstaltungen und ist für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Bürgermeister Uwe Gaiser gratulierte herzlich zu diesem Meilenstein. Die Stadt Oppenau ist stolz auf die Leistungen und wünscht Mara Schmiederer weiterhin viel Freude bei der Arbeit.



Mara Schmiederer und Bürgermeister Uwe Gaiser

Juli 2025

Erfolgreiche Theateraufführungen der Freien Bühne in der Klosterruine

Die Freie Bühne Oppenau hat mit ihren Aufführungen des Stücks „Die Hexe vom Haldenhof“ auch in diesem Jahr wieder das Publikum in der beeindruckenden Kulisse der historischen Mauern der Klosterruine Allerheiligen begeistert. Die Aufführungen zogen zahlreiche Besucher aus nah und fern an und sorgten für ausverkaufte Vorstellungen.

Die Stadt Oppenau bedankt sich herzlich bei den Akteuren der Freien Bühne für ihre beeindruckende Inszenierung und allen Beteiligten, die zum Erfolg des „Oppenauer Theatersommers“ beigetragen haben.



12. Juli 2025

Eröffnung des Needle Gin Pfads

Am 12. Juli wurde in der Nationalpark-Gemeinde Oppenau der neue Needle Gin Pfad eröffnet. Der rund 10 Kilometer lange Themenweg verbindet eindrucksvolle Schwarzwald-Natur mit der regionalen Brenntradition und lädt Wanderer und Genießer zum Entdecken ein.

Über 200 Teilnehmer starteten am neuen Wanderportal am Bahnhof Oppenau und wanderten gemeinsam zum Vorderbühlhof, wo Bürgermeister Uwe Gaiser, Stefanie Kiefer von der Bimmerle KG und Gunia Wassmer von der Renchtal Tourismus GmbH den Pfad offiziell eröffneten. Bürgermeister Gaiser lobte den Themenweg als wertvolle Bereicherung für Oppenau und das Wanderwegenetz im Renchtal. Initiiert und finanziert wurde das Projekt von der Bimmerle Private Distillery als Zeichen regionaler Verbundenheit.



Theo Huber und Franz Birk, Wegewarte Schwarzwaldverein Ortsverein Oppenau, Stefanie Kiefer Gesellschafterin und Prokuristin der Bimmerle KG, Gunia Wassmer, Geschäftsführerin Renchtal Tourismus GmbH und Bürgermeister Uwe Gaiser

30. August - 1. September 2025

38. Stadtfest Oppenau

Das Oppenauer Stadtfest gehört zu den schönsten Festen in der Region und ist mit seinem abwechslungsreichen Programm ein Besuchermagnet für Jung und Alt. 2025 feierte die Stadt Oppenau vom 30. August bis 1. September ihr 38. Stadtfest. Die Besucher sorgten an allen drei Tagen für ausgelassene Stimmung. Auch 2025 wurde wieder eine Vielzahl von Aktivitäten für Jung und Alt angeboten. Von Live-Musik

auf der Sparkassen-Bühne bis hin zu traditionellen Tanzvorführungen der örtlichen Vereine und Kinderunterhaltung, war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch die kulinarische Vielfalt kam nicht zu kurz. Die lokalen Vereine und Foodtrucks präsentierten eine breite Palette an Speisen und Getränken. Die Organisatoren waren insgesamt sehr zufrieden mit dem Verlauf des Stadtfests.





Kinderferienprogramm 2025

Auch in diesem Jahr fand wieder das Kinderferienprogramm der Stadt Oppenau statt. Gemeinsam haben wir auch in diesem Jahr wieder gespielt, getanzt, gelacht und viele Abenteuer erlebt.

Die Natur stand im Fokus, als Jäger und Förster die Kinder auf eine Entdeckungstour mitnahmen. Die Stadtkapelle Oppenau sorgte für Spiel und Spaß, während auf der Sandkegelbahn in Maisach ausgelassener Kegelspaß geboten wurde.

Wissenswertes rund um Bienen konnten die Kinder bei einem Besuch beim Imker erfahren. Die Kinder hatten die Gelegenheit, ein Theaterstück mit der Frei-

en Bühne Oppenau einzustudieren, einen Kochkurs im Hotel Kalikutt bei Franz Schmiederer zu belegen und sich sportlich bei Tennis und Tanzen mit der kleinen Garde zu betätigen. Natürlich durfte auch der traditionelle Rutschwettbewerb nicht fehlen. Neu in diesem Jahr war das Angeln im Vereinstech sowie der Trommelworkshop der Kirche Kunterbunt. Das Sommerferienprogramm wurde in der Zeit vom 31. Juli bis zum 01. September 2025 durchgeführt.

Die Stadt Oppenau konnte dank der Unterstützung zahlreicher heimischer Vereine und ehrenamtlicher Helfer auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm anbieten.



1. September 2025

Neuer Service bei der Stadt Oppenau - Elektronische Wohnsitzanmeldung

In Oppenau ist es für Bürgerinnen und Bürger nach einem Umzug nun möglich, sich direkt von zu Hause aus umzumelden.

Wer den Wohnort wechselt, muss sich innerhalb von 14 Tagen ummelden. Mit der elektronischen Wohnsitzanmeldung kann man dies nun digital von zu Hause aus vornehmen und spart sich somit den Gang zum Bürgerbüro.

Voraussetzung für die Nutzung der elektronischen Wohnsitzanmeldung ist eine deutsche Meldeadresse, den Personalausweis oder für EU-Bürgerinnen und Bürger die eID-Karte, ein Nutzerkonto (z.B. BundID) sowie die AusweisApp.

Über die Webseite www.wohnsitzanmeldung.de erreicht man direkt die Serviceseite. Nach der Authentifizierung mit der AusweisApp können die Daten aus dem Melderegister abgerufen und aktualisiert werden und zusammen mit der Wohnungsgeberbestätigung hochgeladen und abgesendet werden. Nach erfolgreicher Prüfung durch die Meldebehörde steht eine digitale Meldebestätigung zum Download zur Verfügung. Nun kann die Aktualisierung der Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises ebenfalls selbstständig über den Online-Dienst und die AusweisApp vorgenommen werden.

Durch die Bundesdruckerei erhält man automatisch einen Adressaufkleber für den Personalausweis und gegebenenfalls auch für den Reisepass, der eigenständig angebracht werden kann.

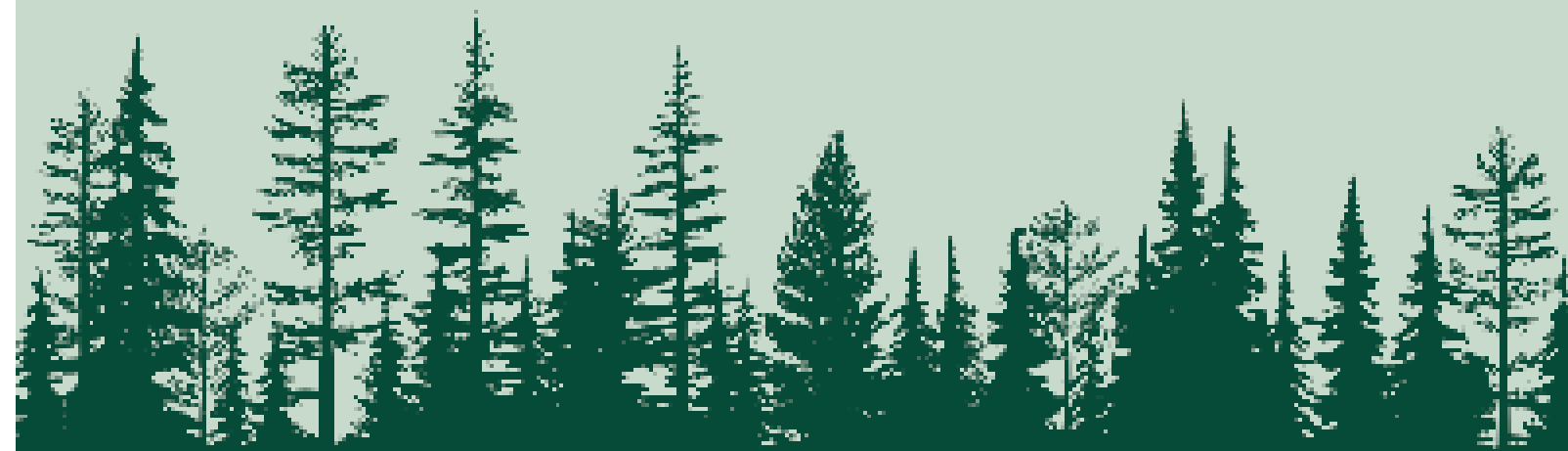
Waldfreundliches Jahr 2025

Dank der waldfreundlichen Witterung mit regelmäßigen und ergiebigen Niederschlägen, konnten sich unser Wald erholen.

Es ist alles andere als selbstverständlich, dass der Wald bei uns noch grün und lebendig ist. Dies liegt allerdings nicht nur an der Witterung, sondern auch an der Arbeit eines jeden Waldbesitzenden.

Die naturnahe und nachhaltige Waldbewirtschaftung trägt einen wesentlichen Anteil dazu bei, dass der Wald gesund erhalten bleibt und alle wichtigen Funktionen erfüllt. Keiner von uns kann und will auf einen gesunden und grünen Wald verzichten.

Nicht nur als ein Ort an dem die Wertschöpfung für ein nachhaltig produziertes Produkt beginnt, sondern auch als Trinkwasserspeicher und als Ort der Erholung.



Neue Gesichter bei der Stadtverwaltung Oppenau

Seit dem 2. Januar 2025 hat Michaela Braun die Leitung des Hauptamts der Stadt Oppenau übernommen. Mit ihrer umfassenden Verwaltungserfahrung nimmt sie eine zentrale Rolle in der Stadtverwaltung ein und übernimmt zahlreiche wichtige Aufgaben.

Zu ihrem umfangreichen Verantwortungsbereich gehören unter anderem:

Die Leitung des Hauptamts mit Personal- und Ordnungsamt, Standesamt, Kulturbüro, Ortsverwaltungen sowie dem Amt für Jugend, Familie und Soziales, die Organisation und Durchführung von Wahlen, die Betreuung des Heimatmuseums und des Archivs und Aufgaben im Bereich Kinderbetreuung und Schulangelegenheiten.



Michaela Braun und Bürgermeister Uwe Gaiser



Veronika Braun, Bürgermeister Uwe Gaiser und Catrin Hodapp

Zum 1. April 2025 durfte Bürgermeister Uwe Gaiser zwei neue Mitarbeiterinnen im Team willkommen heißen:

Veronika Braun ist in der Bau- und Liegenschaftsverwaltung sowie der Zentralen Organisation tätig. Ihr Aufgabenfeld ist vielseitig: von der Bearbeitung von Bauanträgen über die kaufmännische Betreuung Miet- und Pachtverhältnissen bis hin zu organisatorischen Aufgaben im Verwaltungsalltag.

Catrin Hodapp übernimmt das Schulsekretariat der Franz-Rapp-Schule. Sie ist Anlaufstelle für Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte, organisiert den Büroalltag, betreut Schülerangelegenheiten und Anmeldungen, koordiniert das Mittagessen und unterstützt bei schulischen Abläufen.

Zum Start des neuen Ausbildungsjahres am 1. September 2025 durfte die Stadt Oppenau drei neue Mitarbeiterinnen begrüßen.

Henrike Vogt begann ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, bei der sie umfassende Einblicke in die Aufgaben und Abläufe der Stadtverwaltung erhalten wird.

Lara Weber startete ihr halbjähriges Einführungspraktikum für den gehobenen Dienst, bevor sie im März ihr Studium in Kehl aufnimmt.

Sarah Rasttetter begann ihre dreijährige Ausbildung zur Umwelttechnologin für Wasserwirtschaft. Diese Ausbildung wurde 2025 zum ersten Mal belegt.



Michaela Braun, Henrike Vogt, Lara Weber, Sarah Rasttetter und Bürgermeister Uwe Gaiser

16. September 2025

Glücklicher Gewinner nimmt den Hauptpreis der Stadtfest-Tombola entgegen

Der Hauptpreis der Stadtfest-Tombola, ein emco Nova Elektroroller im retro Style vom Elektro Birk, wechselte im September den Besitzer.

Der Glückliche Gewinner Christian Kanski aus Offenburg konnte sein Glück kaum fassen, dass sein Los gezogen wurde.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch und wünschen Familie Kanski allzeit gute Fahrt und viel Spaß!



Mara Schmiederer und Franz Käshammer (Orga-Team Stadtfest), Bürgermeister Uwe Gaiser, Gewinner Christian Kanski sowie Ehefrau Daniela Kanski und Hans Kimmig (Orga-Team Stadtfest)

28. September 2025

Amtsinhaber Uwe Gaiser bei der Bürgermeisterwahl wiedergewählt

Ein seltenes Ereignis in der Stadtgeschichte: Bei der Bürgermeisterwahl in Oppenau stand lediglich ein Bewerber auf dem Stimmzettel.

Die letzte Wahl mit nur einem Kandidaten liegt fast ein halbes Jahrhundert zurück. Zuletzt war dies bei der Bürgermeisterwahl am 25.01.1981 der Fall, als Hartmuth Dinter allein kandidierte.

Für die Bürgermeisterwahl am 28.09.2025 gab es 3.854 Wahlberechtigte.

Für die Wahlhandlung und die Auswertung der Ergebnisse der Briefwahl und der Urnenwahl waren insgesamt 57 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz.

Am 28.09.2025 wurde der amtierende Bürgermeister Uwe Gaiser mit deutlicher Mehrheit im Amt bestätigt. Auf ihn entfielen 96,3 Prozent der abgegebenen Stimmen. Insgesamt gaben 1.537 Wahlberechtigte ihre Stimme ab, was einer Wahlbeteiligung von 39,9 Prozent entspricht. Davon stimmten 1.430 Wählerinnen und Wähler für den Amtsinhaber, während 55 Stimmen auf andere Namen entfielen.



28. September 2025

Festwoche klassischer Musik

Die 28. Festwoche der klassischen Musik in der katholischen Pfarrkirche Oppenau fand vom 28. September bis 5. Oktober 2025 statt und wurde vom „Consortium Classicum“ unter der Leitung von Thomas Strauß organisiert.

Diese Veranstaltung zog erneut Musikliebhaber aus nah und fern an und bot ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl traditionelle als auch zeitgenössische Werke umfasste.

Das Eröffnungskonzert präsentierte der Bach-Chor Ortenau mit dem Programm "Da pacem". Das zweite Konzert wurde präsentiert vom Oboen- und Fagott-Ensemble aus dem Elsass mit ihrem Programm "Les Hautboys de Monsieur de Rohan". Konzert drei war ein Orgel-Kino-Abend mit Prof. Johannes Mayer. Zum Abschluss der Festwoche präsentierte Uwe Birnsteins Acousitc Dylan-Projekt mit dem Duo "Stine & Stone" ihr Programm "Forever Young, Bob Dylan!"

5. Oktober 2025

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oppenau

Gleich mehrere Höhepunkte prägten das Feuerwehrjahr in Oppenau: Die Freiwillige Feuerwehr feierte ihr 150-jähriges Bestehen, 25 Jahre Jugendfeuerwehr und die Weihe des neuen Gerätewagens Transport.

Der Festtag begann mit einem Erntedankgottesdienst in der Kirche St. Johannes Baptist, der von zahlreichen Feuerwehrangehörigen und einem symbolträchtigen Erntedankaltar begleitet wurde.

In seiner Predigt hob Pfarrer Klaus Kimmig die Bedeutung von Gemeinschaft und Engagement hervor. Im Anschluss wurde der neue Gerätewagen gesegnet, der zwei ältere Fahrzeuge ersetzt und dank modularer Beladung flexible Einsätze ermöglicht. Die Investition in das Fahrzeug samt Ausstattung belief sich auf 280.000 Euro. 25.500 Euro Zuschuss erhielt die Stadt durch das Landratsamt.



Bürgermeister Uwe Gaiser, Gesamtkommandant Fabian Erlach, Kommandant der Stadtwehr Fabian Doll, Pfarrer Klaus Kimmig, Pfarrer Achim Brodback und Michael Trayer, stellvertretender Kommandant der Gesamtwehr.

Die Segnung des Fahrzeugs übernahmen Pfarrer Klaus Kimmig und sein evangelischer Kollege Achim Brodback. Anschließend begleiteten Feuerwehrleute und Bevölkerung den neuen Gerätewagen in einem festlichen Umzug zur Günter-Bimmerle-Halle. Dort warteten Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie musikalische Unterhaltung durch die Stadt- und Kirchspielskapelle und den Harmonikaverein Lierbach. Auf dem Parkplatz präsentierte die Feuerwehr neben dem neuen Fahrzeug auch weitere Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung und zeigte ihr Können außerdem durch Schauübungen.



11. Oktober 2025

Ausbildungsmesse Oberes Renchtal

Nach dem großen Erfolg in den Vorjahren ging die Ausbildungsmesse „deine-chance.komm“ in der Günter-Bimmerle-Halle in die fünfte Runde!

26 Firmen aus Oppenau, Lautenbach und Bad Peterstal-Griesbach beteiligten sich an der Messe und stellten ihre Ausbildungsberufe vor.

Den Jugendlichen standen viele unterschiedliche Berufe zur Auswahl, sodass sie sich einen guten Überblick über das vielfältige Angebot in unterschiedlichen Branchen in unserer Region verschaffen konnten. Das Besondere bei der Ausbildungs-

messe: Jedem Teilnehmer stand eine exakt gleich große Fläche zur Verfügung. Auf Messestände und Medien wurde komplett verzichtet. Der Fokus wurde auf die Kommunikation zwischen den Unternehmen und den Jugendlichen gesetzt.

Das Konzept zahlte sich aus - die Veranstaltung war ein voller Erfolg! Die Firmen erzählten von großem Interesse der Jugendlichen an den Berufen. 2026 findet die Ausbildungsmesse am Samstag, den 10. Oktober von 10 bis 13 Uhr in der Günter-Bimmerle-Halle statt.



Bodenwaldkalkung

Ein eindrucksvolles Bild prägte den Spätsommer rund um Oppenau: Ein Helikopter überflog die Wälder und verteilte feinen Kalkstaub über den Baumkronen.

Anlass war eine großflächig angelegte Waldkalkung, die der Bodenverbesserung und der langfristigen Gesunderhaltung der Wälder dient.

Durch jahrzehntelange Schadstoffeinträge und natürliche Bodenversauerung sind viele Waldböden in ihrer Nährstoffversorgung beeinträchtigt.

Die gezielte Ausbringung von Kalk hilft, den Säure-

haushalt der Böden zu stabilisieren, wichtige Nährstoffe verfügbar zu machen und damit die Widerstandskraft der Bäume zu stärken – insbesondere im Hinblick auf Klimawandel, Trockenperioden und Schädlingsbefall.

Insgesamt wurden rund 1.000 Hektar Privat- und Kommunalwaldflächen rund um Oppenau gekalkt. Dabei kamen etwa 3.000 Tonnen Kalk zum Einsatz.

Die Maßnahme leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Waldentwicklung und stellt eine Investition in den Erhalt eines gesunden, leistungsfähigen Waldes für kommende Generationen dar.

19. Oktober 2025

Kulturelles Oppenau beginnt

Die Reihe „Kulturelles Oppenau“ startete in die Saison 2025/2026.

Den Auftakt machte Die Herrenkapelle mit ihrem Programm "Dreißig Jahre und kein bisschen heiser" im Oktober.

Die zweite Veranstaltung der Kulturreihe fand am 16. November 2025 statt. Das Trio Melodia zeigte "Eine Klangkombination von Sopran, Harfe und Klavier" dem Oppenauer Publikum.

Weiter ging es im Dezember mit den Hannover Harmonists, welche das Publikum mit ihrem Programm „At Christmas!“ begeisterte.

Im Januar begann das Jahr ganz traditionell mit dem Neujahrskonzert des Salonorchesters Baden-Baden am Sonntag, 11. Januar 2026

Zwei Veranstaltungen der Reihe stehen noch aus:

Am 21. Februar wird das Augusta Ensemble ihre Serienadenkonzert spielen. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe präsentiert Christoph Reuter sein Programm "Musik macht schlank! (außer manche)" in Oppenau, bei dem sich das Publikum auf einen Abend voller musikalischer Highlights freuen darf.

Tickets für die Veranstaltungen sind online unter www.reservix.de oder im Kulturbüro Oppenau erhältlich (Tel. 07804 4837, info@oppenau.de).



19. Oktober 2025

Kunst als Zeichen der Hoffnung - "Art Brave Ukraine"

Mit einer stimmungsvollen Finissage im Treffpunkt Vielfalt ging die Ausstellung „Art Brave Ukraine“ zu Ende. Das von ukrainischen Künstlerinnen und Künstlern initiierte Projekt setzte ein eindrucksvolles Zeichen gegen den russischen Angriffskrieg und stand für Widerstand, Hoffnung und Menschlichkeit. Die Werke waren zuvor an fünf Standorten in Oppenau und Oberkirch zu sehen.

Musikalisch eröffnet wurde der Abend von Ihor Stoloka. Susanne Droste und Svenja Gerbendorf begrüßten die Gäste und dankten den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, insbesondere der Kuratorin Bernadette Thomas und Anna Kukharuk. Dr. Jörg Peter und Bürgermeister Christoph Lipps würdigten die enge Zusammenarbeit und die große kulturelle Bedeutung des Projekts.

Der Erlös aus dem Verkauf der Kunstwerke fließt voll-

ständig in die Finanzierung eines Evakuierungsfahrzeugs für die Ukraine und zeigt eindrucksvoll, dass Kunst bewegen und konkret helfen kann.



Bürgermeister Christoph Lipps, Volodymyr Khmura, Margarita Koshyl, German Khodunay, Susanne Droste, Erik Füssgen, Svenja Gerbendorf, stellvertretenden Bürgermeister Jörg Peter und Anna Kukharuk

20. Oktober 2025

Gästeehrung für 40 Aufenthalte bei Familie Kaltenbronn in Oppenau



Sonja Kaltenbronn, Gunia Wassmer, Cornelia und Michael Schlötmann, Gastgeberhepaar Ludwig und Gisela Kaltenbronn

In Oppenau-Maisach wurde ein besonderes Jubiläum gefeiert: Familie Kaltenbronn durfte ihre Stammgäste bereits zum 40. Mal in ihrem Ferienhaus begrüßen.

Seit dem Jahr 2001 reist Familie

Schlötmann regelmäßig aus Arnsberg im Sauerland ins Renchtal. Was als Unterkunft für einen Besuch bei Verwandten in Straßburg begann, entwickelte sich schnell zu einer langjährigen Urlaubstradition.

Die Gäste schätzen vor allem die herrliche Natur rund um Oppenau und die vielfältigen Wandermöglichkeiten im Renchtal, die ihnen auch nach vielen Aufenthalten immer wieder neue Entdeckungen bieten. Über die Jahre ist eine enge persönliche Beziehung zur Gastgeberfamilie entstanden, geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und vielen kleinen Gesten.

Anlässlich des Jubiläums überbrachten Gunia Wassmer, Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH, und Mitarbeiterin Anna-Lena Bruder die Glückwünsche sowie ein regionales Präsent und eine Urkunde.

Der nächste Aufenthalt ist bereits gebucht – ein schönes Zeichen langjähriger Treue und gelebter Gastfreundschaft im Renchtal.

Fertigstellung des Mittelhangwegs

Im Jahr 2025 wurde im Distrikt Haldenhof ein neuer Waldweg fertiggestellt: der Mittelhangweg.

Mit dem Bau des Weges wurde die Erschließung der angrenzenden Waldflächen deutlich verbessert und damit eine nachhaltige Bewirtschaftung der Waldbestände ermöglicht.

Der neue Waldweg dient nicht nur der forstwirtschaftlichen Nutzung, sondern verbessert auch die Zugänglichkeit des Waldes insgesamt. Im November wurde der Weg frisch eingeschottert und ist seither gut zu Fuß begehbar sowie mit dem Fahrrad befahrbar.



21. Oktober 2025

Zweiter großer Gesundheitstag der Betriebsnachbarschaft Oppenau

Am 21. Oktober 2025 fand in der Günter-Bimmerle-Halle der zweite große Gesundheitstag der Betriebsnachbarschaft Oppenau statt. Von 12 bis 17 Uhr konnten Mitarbeitende aus insgesamt 14 Oppenauer Unternehmen ein abwechslungsreiches Programm rund um Wohlbefinden, Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung nutzen. Die kostenfreie Teilnahme ermöglichte allen Beteiligten einen ungezwungenen Zugang zu Gesundheitschecks und Präventionsangeboten.

Die Veranstaltung bot den Mitarbeitern die Gelegenheit, professionelle Messungen durch geschultes Fachpersonal durchführen zu lassen, sowie an praktischen Tipps für den Arbeitsalltag teilzuhaben. Alle Mitarbeitenden der Betriebsnachbarschaft konnten kostenfrei teilnehmen, wodurch ein ungezwungener Gesundheitscheck ermöglicht wurde.

So führten unter anderem das Hörlädele aus Oberkirch und Optik Müller aus Oppenau, Tests um die Hör- und Sehfähigkeit der Teilnehmer zu überprüfen durch. Bei der Renchtal Apotheke konnte man eine Blutdruck-, Blutzucker- und Sauerstoffsättigungsmessung durchführen lassen. Hodapp - Orthopädie,

Schuhe, Sport bot einen umfassenden Fußcheck an. Bei „MobeeFit“ der AOK Baden-Württemberg konnten die Teilnehmer ihre Beweglichkeit testen. Verschiedene Mitmachangebote und Entspannungsübungen gab es bei Dominik Rist, dem ACO und den Fitnessstudios IQ. Die Peterstaler Mineralquelle trug an ihrem Stand mit Mineralwasser zur Erfrischung bei, während Edeka Decker gesunde Snacks präsentierte und der Zieglerhof Lautenbach zum Verkosten verschiedener Apfelsorten einlud.



Michael Federer, Vertriebsmanager der AOK Gesundheitskasse Südlicher Oberrhein und Silke Treyer, Geschäftsführerin Edeka Decker

24. Oktober 2025

Neuer Jugendbeirat gewählt

In Oppenau hat ein neuer Jugendbeirat seine Arbeit aufgenommen, der von Oktober 2025 bis Oktober 2027 die Interessen der jungen Generation in der Stadt vertreten wird. Das freiwillige Gremium bietet Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Ideen und Anliegen aktiv in städtische Planungen einzubringen und die Entwicklung von Oppenau mitzugestalten.

Fachlich begleitet werden die Mitglieder von Susanne Droste und Nick Schneider. Das Sprecherteam bilden Jasmin Zimmermann und Finley Pracht, unterstützt von Nadine Treyer und Vito Weigl. Weitere Mitglieder sind David Dujmovic, Szymon Kochaj und Mathieu Wagner. Einige sind bereits mehrfach im Amt – ein Zeichen für ihr langjähriges Engagement – während neue Mitglieder frische Impulse einbringen.



Jasmin Zimmermann, Nadine Treyer, David Dujmovic, Finley Pracht, Vito Weigl, Susanne Droste, Nick Schneider, Mathieu Wagner und Szymon Kochaj

26. November 2025

Neue Photovoltaik-Inselanlage für die Naturgruppe Guckinsdorf des Kindergartens St. Maria in Oppenau-Ibach

Die Naturgruppe Guckinsdorf des Kindergartens St. Maria in Oppenau-Ibach hat den Abschluss eines ganz besonderen Projekts gefeiert.

Dank einer erfolgreichen Förderung durch das „Hundertfüßer“-Programm der Erzdiözese Freiburg erstrahlt ihr „Bauwagen“, der als Rückzugsort dient, nun mit eigener Solarenergie.

Die Idee war so einfach wie wirkungsvoll: Anstelle der zuvor verwendeten wechselbaren Autobatterie liefert nun eine Photovoltaik-Inselanlage mit integriertem Speicher kontinuierlich Energie – selbst bei bewölktem Himmel oder in der Dämmerung. Die Kinder haben dadurch jederzeit Licht und das Projekt wird gleichzeitig zu

einem lebendigen Bildungsort für nachhaltige Energie.

Das Hundertfüßer-Programm war Teil des Klimaschutz-Fonds der Erzdiözese Freiburg und förderte gezielt kleinere Einzelmaßnahmen mit Klimaschutzwirkung – „kleine Schritte, große Wirkung“.

„Es ist schön zu sehen, wie eine vermeintlich kleine Maßnahme großen Einfluss haben kann“, so die Kommission Schöpfung und Umwelt, die das Programm steuerte.

Die federführende Rolle bei der Umsetzung hatte Bauhofleiter Johannes Birk übernommen. Er koordinierte nicht nur die Planung, sondern auch

den Aufbau der Anlage. Dank seines engagierten Teams konnte die Photovoltaik-Anlage inklusive Speicher innerhalb weniger Wochen installiert werden.

Die Kinder genießen nun zuverlässig Licht und Strom – und die Naturgruppe strahlt nicht nur sprichwörtlich in neuem Glanz.

Das Projekt ist ein lebendiges Beispiel dafür, dass kleine Schritte große Wirkung entfalten können.



Bürgermeister Uwe Gaiser, Julia Ott, Naturgruppen-Leitung Sonja Kimmig, Kindergartenleitung Esther Bruder und Johannes Birk



Unser Tipp:

Immer eine schöne Geschenkidee ist unsere Ortschronik „Oppenau im 19. Jahrhundert – Wege in die Moderne“.

Die Chronik ist im Kulturbüro Oppenau für 35 Euro erhältlich.

Mit diesem Buch schenken Sie nicht nur Wissen und Geschichte, sondern auch ein Stück Heimat.

1. - 24. Dezember 2025

Wunschbaum-Aktion



Manchmal bedarf es nur wenig, um Weihnachtsfreude zu schenken.

Das bewies 2025 erneut der Wunschbaum im Vincentiushaus in Oppenau auf eindrucksvolle Weise. Der Vincentius-Verein und die Stadt Oppenau riefen die Wunschbaumaktion ins Leben, um älteren Menschen, die oft keine oder nur wenige Angehörige haben oder sich selbst keine Wünsche zu Weihnachten erfüllen können, eine kleine Freude zu bereiten.

Die Aktion fand bereits zum dritten Mal zur Weihnachtszeit statt. Ein Spielenachmittag, ein dicker weißer Pullover oder ein Mittagessen im Café Fortuna – dies waren nur drei Herzenswünsche der Bewohner des Vincentiushauses und Bruderparks, der Gäste der Tagespflege sowie der Patienten des ambulanten Pflegedienstes und von Essen auf Rädern.

Die Reaktion auf diese besondere Initiative war wieder einmal überwältigend.

Oppenauer Städtle-Hopser

Die beliebte Renchtäler Genuss tour geht in die Saison 2025/2026.

Beginn des kulinarischen Stadtrundgangs ist das „Bistro Pavillon“ im Stadtgarten mit einem Aperitif sowie einem Gruß aus der Küche. Danach wird in der Feinschmeckerstube „Badischer Hof“ die Vorspeise serviert bevor es in das Hotel-Restaurant „Rebstock“, zum Hauptgang geht. Zum Abschluss wird den Gästen im „Gasthaus Schlüssel“ ein süßes Finale serviert.

Der Oppenauer Städtle-Hopser kann zu den unten genannten Terminen gebucht werden. Der Genuss-Pass kostet EUR 63,- pro Person und enthält vier Gänge an den kulinarischen Stationen sowie zum Gang passend ein Getränk. Eine Anmeldung über die Renchtal Tourismus GmbH im Vorfeld ist zwingend erforderlich.

Termine 2026: 29.01. / 05.02. / 19.03. / 09..04. / 18.06. / 23.07. / 06.08. / 03.09. / 08.10. / 17.10. / 19.11. / 26.11.

Tipp: Der Oppenauer Städtle-Hopser eignet sich auch als Geschenkidee!



3. Dezember 2025

Personalversammlung der Stadt Oppenau: Ehrungen, Verabschiedungen und gemeinsamer Jahresrückblick:



Personalratsvorsitzender Lukas Ruf, Dorothea Streif, Christine Wagner-Schlenk, Gabriele Roth, Rosa Gieringer, Anton Huber, Ulrich Ronecker, Thomas Bühler und Bürgermeister Uwe Gaiser

Bei der Personalversammlung der Stadt Oppenau in der Günter-Bimmerle-Halle stand der Rückblick auf das Jahr 2025 ebenso im Mittelpunkt wie die Würdigung langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Personalrat und Bürgermeister nutzten den Abend, um Dank auszusprechen und mehrere Beschäftigte in den Ruhestand zu verabschieden.

Personalratsvorsitzender Lukas Ruf berichtete über die Arbeit des Gremiums, das unter anderem bei Neueinstellungen beteiligt ist und Kolleginnen und Kollegen nach längerer Krankheit unterstützt.

Zudem erinnerte er an den Betriebsausflug nach Freiburg und warb für das städtische Gesundheitsprogramm.

Mit zwölf Neueinstellungen zählt die Stadtverwaltung inklusive Gemeindeverwaltungsverband inzwischen 113 Beschäftigte.

Bürgermeister Uwe Gaiser blickte auf seine Wiederwahl zurück und betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit innerhalb von Verwaltung und Gemeinderat. Gleichzeitig lobte er die engagierte Arbeit der Mitarbeitenden im vergangenen Jahr.

Im Rahmen der Versammlung wurden zahlreiche Jubilare geehrt: Gabriele Roth feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum und wurde in den Ruhestand verabschiedet. Für jeweils 25 Jahre im Dienst der Stadt wurden Heinz Keßler, Thomas Bühler, Ulrich Ronecker und Anton Huber ausgezeichnet. Verabschiedet wurden außerdem Dorothea Streif nach 32 Dienstjahren sowie die Reinigungskräfte Christine Wagner-Schlenk und Rosa Gieringer, die 34 Jahre in der Ortsverwaltung Maisach tätig war.

10. Dezember 2025

Schillerbrücke in Lierbach installiert



Simon Birk, Anton Huber, Hubert Schiller, Ortsvorsteher Matthias Fischer, Klaus Kimmig und Bürgermeister Uwe Gaiser

Die neue Schillerbrücke aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) wurde erfolgreich eingebaut und ersetzt die bisherige Holz-Stahl-Konstruktion.

Der Rückbau der alten Brücke erfolgte durch die Mitarbeiter des Bauhofs, unterstützt von einem Hebefahrzeug eines örtlichen Forstunternehmens innerhalb von nur 3,5 Stunden. Die Lieferung und Montage der neuen Konstruktion dauerten insgesamt lediglich ein-einhalb Tage.

Die neue GFK-Brücke wurde mit einer Länge von 9 Metern und einer Breite von 2,65 Metern vollständig im Werk vorgefertigt. Sie hat ein Gesamtgewicht von 2,1 Tonnen, ist bauaufsichtlich zugelassen und verfügt über eine Traglast von 3,5 Tonnen sowie eine rutschfeste Oberfläche.

Neben der schnellen Installation überzeugt die Brücke durch ihre hohe Widerstandsfähigkeit: Sie ist

UV- und witterungsbeständig, frost- sowie tausalzresistent und darüber hinaus bauaufsichtlich zugelassen. Zudem ist sie vollständig recycelbar und in der Herstellung nachhaltiger als Stahlbeton- oder Stahlbrücken. Sie hat eine prognostizierte Lebensdauer von über 50 Jahren.

„Wir sind sehr dankbar“, sagte Frau Schiller. „Es ist toll, dass alles so gut gelaufen ist“, betonte sie weiter.

Zukünftig können GFK-Brücken mit Spannweiten bis zu 13 Metern und Traglasten bis zu 20 Tonnen gefertigt werden. Auch bestehende Holzbrücken könnten mit GFK-Planen dauerhaft ertüchtigt werden. Obwohl die Anschaffungskosten etwa doppelt so hoch wie bei Holzbrücken sind, halten GFK-Brücken mindestens drei- bis viermal länger.

18. Dezember 2025

Dach des Schulhauses in Ramsbach erfolgreich installiert

Die Sanierung des Daches, die ursprünglich bereits im Doppelhaushalt 2024/2025 vorgesehen war, musste aus haushaltstechnischen Gründen zunächst zurückgestellt werden.

Durch eine unerwartet hohen Steuernachzahlung örtlicher Gewerbetreibender konnte die Stadt Oppenau das Projekt außerplanmäßig doch noch in Angriff nehmen. Im Sommer wurde eine beschränkte Ausschreibung für die Dachsanierung sowie die Installation von Photovoltaikmodulen durchgeführt. Nach sorgfältiger Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote erhielt die Firma Rombach aus Oberharmersbach den Auftrag für die Dacharbeiten. Mit der Installation der PV-Module wurde die Firma Elektro Boschert aus Bad Peterstal beauftragt.

Durch den zügigen und engagierten Einsatz mit entsprechender „Manpower“ beider Fachfirmen konnten die Dacharbeiten sowie die Montage der Photovoltaikanlage innerhalb kurzer Bauzeit erfolgreich abgeschlossen werden.



Ortsvorsteher Hubert Treyer, Klaus Kimmig, Matthias Kuderer der Firma Rombach und Manuela Boschert der Firma Elektro Boschert

19. Dezember 2025

Schülerinnen und Schüler der Franz-Rapp-Schule experimentierten am Rande des Weltalls

Die 10. Klasse des NWT-Zugs der Franz-Rapp-Schule Oppenau hat am 15. Dezember gemeinsam mit ihrem Lehrer David Zucker ein besonderes naturwissenschaftliches Projekt durchgeführt: den Start eines Wetterballons. Ziel war es, Messdaten aus großen Höhen zu gewinnen und eigene Bildaufnahmen der Erde zu erstellen. Nach dem Start stieg der Ballon über eine Flugzeit von rund drei Stunden kontinuierlich auf, bis er in 35.148,3 Metern Höhe aufgrund des geringen Luftdruckes platzte. Dabei hatte er einen Durchmesser von etwa 12,5 Metern.

Die erreichte Höhe entspricht etwa der vierfachen Höhe des Mount Everest und liegt damit etwa dreimal über der Reiseflughöhe von Verkehrsflugzeugen.

Anschließend begann der kontrollierte Rückweg im Sinkflug: Die Sonde sank an einem Fallschirm innerhalb von etwa eineinhalb Stunden zurück zur Erde und landete schließlich sicher auf einem Acker nordwestlich von Heilbronn. Die Schülerinnen und Schüler waren während des gesamten Projekts aktiv eingebunden – von der Vorbereitung und technischen Umsetzung bis hin zur Beobachtung des Fluges. Um gemeinsam zum berechneten Landeort zu gelangen,

wurde ein Stadtmobil der Stadt Oppenau gemietet. Am Wetterballon befand sich eine Sonde mit zwei Kameras, drei GPS-Sendern sowie mehreren Datenloggern, die während des Flugs Temperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit und den genauen Flugweg aufzeichneten.

Finanziert wurde das Projekt durch die Unterstützung mehrerer Sponsoren (Fa. Bruder, Mulag, Etol, Erdrich, Hodapp, Peterstaler, Deckers Frischecenter und Gmeiner & Partner).

Der Wetterballonstart stellte für die Klasse eine praxisnahe Ergänzung zum naturwissenschaftlichen Unterricht dar und ermöglichte Einblicke in die Bedingungen der oberen Atmosphäre.



24. Dezember 2025

Abschied vom Oppenauer Wochenmarkt

Nach vielen Jahren verabschiedet sich Erwin Schemel vom Oppenauer Wochenmarkt.

Mit seinem Obst- und Gemüsestand vor der Kirche war er von Anfang an dabei und hat den Markt über viele Jahre hinweg mitgeprägt und bereichert.

Als einer der ersten Marktbeshicker trug er maßgeblich dazu bei, dass sich der Wochenmarkt zu einem festen Bestandteil des

Oppenauer Stadtlebens entwickeln konnte.

Der Abschied fällt ihm nicht leicht: „Es war eine schöne Zeit und keine leichte Überlegung“, blickt Erwin Schemel auf seine Jahre auf dem Wochenmarkt zurück.

In dieser Zeit hat er viele Generationen begleitet und war für zahlreiche Besucherinnen und Besucher ein vertrautes Gesicht.



Simone Streck-Bartke, Erwin Schemel und Bürgermeister Uwe Gaiser

Veranstaltungen 2026

34

Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen sind vorbehalten.
Eine aktuelle Auflistung finden Sie immer unter **www.oppenau.de** oder in unserer App.

*Günter-Bimmerle-Halle wird mit GBH abgekürzt.

JANUAR Freitag, 9. Januar 2026 19.30 Bürgerempfang in der Günter-Bimmerle-Halle Sonntag, 11. Januar 2026 18.00 Kulturelles Oppenau – Salonorchester Baden-Baden Samstag, 24. Januar 2026 15.30 Narrenbaumstellen mit Narrenhock Sonntag, 25. Januar 2026 18.00 Jahreskonzert der Stadtkapelle Oppenau in der Katholischen Kirche Donnerstag, 29. Januar 2026 17.30 Oppenauer Städtle-Hopser FEBRUAR Donnerstag, 5. Februar 2026 17.30 Oppenauer Städtle-Hopser Samstag, 7. Februar 2026 19.33 Pfarrfasent im Josefs-haus Donnerstag, 7. Februar 2026 6.00 Wecken mit anschließendem Narrentreiben im Städtle 15.00 Kindertreff zum Giezig-Riefe 19.11 Hemdglunkerumzug, anschließend Narrentreiben im Narrendorf 00.11 Kostümpremierung Samstag, 14. Februar 2026 19.01 Großer Zunftabend der Narrenzunft Oppenauer Schlappgret in der GBH	Sonntag, 15. Februar 2026 10.30 Familiengottesdienst zur Fasnacht in der Pfarrkirche 14.30 Kinderumzug 15.00 Kinderball in der GBH Montag, 16. Februar 2026 14.01 Großer Fasnachtsmontagsumzug Mittwoch, 18. Februar 2026 19.00 Bacchusverbrennung an der Rebstockbrücke Samstag, 21. Februar 2026 19.00 Kulturelles Oppenau: Augusta Ensemble in der GBH MÄRZ Sonntag, 1. März bis Dienstag, 31. März 2026 Topinamburwochen in der Renchtäler Gastronomie Freitag, 6. und Samstag, 7. März 2026 Basar rund ums Kind im Josefshaus Samstag, 7. März 2026 20.00 Jubiläumskonzert mit Theater des Harmonika-Vereins Maisach in der GBH Samstag, 14. März 2026 10.00 Ostermarkt in der GBH Donnerstag, 19. März 2026 14.00 Blutspenden in der GBH 17.30 Oppenauer Städtle-Hopser Samstag, 21. März 2026 14.30 Kinderfilmtag im Josefshaus 20.00 Jahreskonzert des Harmonika-Verein Liezbach in der GBH Sonntag, 29. März 2026 19.00 Kulturelles Oppenau: Christoph Reuter in der GBH	APRIL Sonntag, 5. April 2026 7.30 Osterfrühstück im Josefshaus Donnerstag, 9. April 2026 17.30 Oppenauer Städtle-Hopser Samstag, 18. April 2026 20.00 Jahreskonzert des Harmonika-Spielring Löcherberg in der GBH Samstag, 25. April 2026 19.00 Unterhaltungsabend mit Theater der Renchtäler Trachtengruppe in der GBH Samstag, 30. April 2026 21.00 Tanz in den Mai der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrhaus MAI Freitag, 1. bis Donnerstag, 21. Mai 2026 Stadtradeln Freitag, 1. Mai 2026 Grillfest des Skiclubs auf der Kleinebene Fliegerfest beim Fliegerheim in Ramsbach Samstag, 16. Mai 2026 19.30 Liederabend des kath. Kirchenchors im Josefshaus Sonntag, 17. Mai 2026 18.00 Liederabend des kath. Kirchenchors im Josefshaus Donnerstag, 28. Mai 2026 20.00 Renchtäler Sagenführungen auf der Bader Alm JUNI Sonntag, 14. Juni 2026 10.00 Preiskegeln auf der Sandkegelbahn Liezbach	Donnerstag, 18. Juni 2026 17.30 Oppenauer Städtlehopser Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Juni 2026 Sportfest auf dem Haldenhof Donnerstag, 20. Juni 2026 20.00 Sommerkonzert im Oberen Stadtgarten Sonntag, 28. Juni 2026 11.00 Pfarrfest im Dreikönigsweg JULI Mittwoch, 1. Juli 2026 17.30 Historische Stadtführung Sonntag, 5. Juli 2026 12.00 Sommerfest des Harmonika-Vereins Liezbach am Bürgerhaus Freitag, 10. Juli 2026 19.30 Premiere des Theater der Freien Bühne in Allerheiligen Samstag, 11. Juli 2026 19.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen Sonntag, 12. Juli 2026 11.30 Matineekonzert in Allerheiligen 18.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen Donnerstag, 16. Juli 2026 14.00 Blutspende in der GBH Freitag, 17. Juli 2026 19.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen Samstag, 18. Juli 2026 19.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen Sonntag, 19. Juli 2026 18.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen Donnerstag, 23. Juli 2026 17.30 Oppenauer Städtle-Hopser Freitag, 24. Juli 2026 19.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen Samstag, 25. und Sonntag, 26. Juli 2026 Dorfbrunnenhock in Ibach	Samstag, 25. Juli 2026 19.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen Sonntag, 26. Juli 2026 19.30 Theater der Freien Bühne in Allerheiligen Donnerstag, 30. Juli 2026 20.00 Sound of Summer im Oberen Stadtgarten AUGUST Mittwoch, 5. August 2026 17.30 Historische Stadtführung Donnerstag, 6. August 2026 17.30 Oppenauer Städtle-Hopser Sonntag, 08. und Montag, 10. August 2026 Dorffest Ramsbach beim Schulhaus Samstag, 29. August bis Montag, 31. August 2026 39. Oppenauer Stadtfest SEPTEMBER Donnerstag, 3. September 2026 17.30 Oppenauer Städtle-Hopser Sonntag, 5. September 2026 10.00 Preiskegeln auf der Sandkegelbahn Maisach Mittwoch, 16. September 2026 17.30 Historische Stadtführung Donnerstag, 17. September 2026 20.00 Abschlusskonzert der Stadtkapelle Oppenau in der GBH Samstag, 19. September 2026 19.00 Kulturelles Oppenau: Pariser Flair in der GBH Sonntag, 27. September bis Sonntag, 4. Oktober 2026 Festwoche klassischer Musik OKTOBER Sonntag, 4. Oktober 2026 20.00 Musik-Herbstfest der Stadtkapelle Oppenau in der GBH	Donnerstag, 8. Oktober 2026 17.30 Oppenauer Städtlehopser Freitag, 9. und Samstag, 10. Oktober 2026 Basar rund ums Kind im Josefshaus Samstag, 10. Oktober 2026 10.00 Ausbildungsmesse Oberes Renchtal in der GBH Mittwoch, 14. Oktober 2026 17.30 Historische Stadtführung Samstag, 17. Oktober 2026 20.00 Herbstkonzert des Harmonika-Vereins Ramsbach in der GBH Samstag, 24. Oktober 2026 20.00 Konzert der Chorgemeinschaft „Neue Töne Renchtal“ in der GBH NOVEMBER Samstag, 7. und Sonntag, 8. November 2026 Theaterabend der KLJB Oppenau im Josefshaus Samstag, 14. November 2026 19.00 Kulturelles Oppenau: Christoph Sonntag in der GBH Donnerstag, 19. November 2026 14.00 Blutspenden in der GBH Donnerstag, 26. November 2026 17.30 Oppenauer Städtle-Hopser DEZEMBER Sonntag, 6. Dezember 2026 14.30 Nikolausturnen in der GBH Sonntag, 13. Dezember 2026 18.00 Kulturelles Oppenau: Wollasch, Ritter, Koschitzki in der GBH Donnerstag, 17. Dezember 2026 17.30 Oppenauer Städtle-Hopser Samstag, 19. und Sonntag, 20. Dezember 2026 Weihnachtsfeier mit Theater und Konzert des Harmonika-Vereins Ramsbach im Josefshaus
---	---	---	--	---	--

DIE PERFEKTE GESCHENKIDEE: EIN GUTSCHEIN DES HGV OPPENAU

Verschenken Sie zahlreiche Möglichkeiten zum Einlösen!
Ob zum Einkaufen, Schlemmen oder beim Handwerker -
mit diesem Gutschein ist für JEDEN das Passende dabei!



Erhältlich bei der Stadt Oppenau sowie
den Oppenauer Filialen der Sparkasse
und Volksbank.

Alle Infos auf www.original-oppenau.de